

Hochlastzeitfenster 2014 für atypische Netznutzung nach § 19 Abs. 2 Satz 1 StromNEV

Letzverbraucher mit atypischen Verbrauchsverhalten können nach § 19 Abs. 2 Satz 1 der Stromnetzentgeltverordnung ein Sonderentgelt für die Netznutzung beantragen.

Ist aufgrund vorliegender oder prognostizierter Verbrauchsdaten oder aufgrund technischer oder vertraglicher Gegebenheiten offensichtlich, dass der Höchstlastbeitrag eines Letzverbrauchers vorhersehbar erheblich von der zeitgleichen Jahreshöchstlast aller Entnahmen der jeweiligen Netz- oder Umspannebene abweicht, so haben Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen diesem Letzverbraucher in Abweichung von § 16 StromNEV ein individuelles Netzentgelt anzubieten, das dem besonderen Nutzungsverhalten des Netzkunden angemessen Rechnung zu tragen hat.

Auf Basis der Daten des Referenzzeitraums 09/2012 bis 08/2013 ergeben sich nach den Vorgaben des Leitfadens der Bundesnetzagentur zur Genehmigung individueller Netzentgeltvereinbarungen (Stand September 2012) folgende Hochlastzeitfenster für 2014:

Spannungsebene der Entnahmestelle	Winter Dez. - Feb.	Frühling Mrz. - Mai	Sommer Juni - Aug.	Herbst Sep. - Nov.
Bei Entnahme in der Mittelspannungsebene	08:00 - 09:15 11:00 - 12:00 13:15 - 13:45	keine	keine	08:45 - 09:15 11:30 - 12:00
Bei Entnahme aus der Umspannung Mittel-/ Niederspannung	keine	keine	keine	18:30 - 19:30
Bei Entnahme in der Niederspannungsebene	17:00 - 19:15 22:00 - 22:30	keine	keine	keine

Die Jahreszeiten sind hierbei folgendermaßen definiert:

Winter	01. Dezember - 28./29. Februar
Frühling	01. März - 31. Mai
Sommer	01. Juni - 31. August
Herbst	01. September - 30. November